

SANKT GEORGEN IM ATTERGAU

GEMEINSAM BEWEGEN



©Tourismusverband St. Georgen im Attergau

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2015 wünschen der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die Mitarbeiter der Gemeindebetriebe!

BGM. u. VZBGM. AM WORT	2	ATTERGAUER SENIORENHEIM/LANDESMUSIKSCHULE	12
AUS DER GEMEINDESTUBE	3	LANDESMUSIKSCHULE/SINGFONIKER IN F	13
AMTLICHES / BÜRGERSERVICE	5	VEREINE, KULTUR, KURSE, VERBÄNDE	14
AFRIKA-PROJEKT	8	FESTE & VERANSTALTUNGEN	22
VOLKSSCHULE	9	CHRONIK	23
KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNG	10	ÄRZTE, BERATUNG, IMPRESSUM	24



BÜRGERMEISTER MAG. WILHELM AUZINGER



VIZEBÜRGERMEISTER FERDINAND AIGNER

***Sehr geehrte St. Georgenerinnen!
Sehr geehrte St. Georgener!
Liebe Jugend!***

Rechtzeitig vor Beginn der Weihnachtszeit möchten wir Ihnen wieder einige Mitteilungen der vergangenen und der kommenden Monate zukommen lassen:

Tag der Älteren am 19.10.2014

Zu diesem Tag trafen sich ca. 200 Mitbürger/-innen der Generation 70+. Um 11:00 Uhr fand ein Gottesdienst statt. Danach gab es ein gutes Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen. Dieses jährliche Mittagessen soll ein kleines Dankeschön der Markt-gemeinde an die ältere Generation sein.

Die **Neugestaltung der Außenfassade** des Marktgemein-deamtes wurde Ende September durchgeführt. Nach ca. 20 Jahren war es wieder Zeit, die Fassade der Markt-gemeinde zu erneuern. Nun fügt sich das Gebäude des Gemein-deamtes perfekt in den durch die Ortsbildgestaltung neu gestalteten Markt ein.

Regatta

Die Attergau- und Atterseegemeinden arbeiten seit 2003 in der Leaderregion „Regatta“ zusammen und werden nun um eine weitere Mitgliedsgemeinde – Lenzing – erweitert. Damit weisen alle Regatta-Gemeinden gemeinsam ca. 29.000 Ein-wohner auf. Dies ist von großem Vorteil, da Leaderregionen über 25.000 Einwohner haben müssen um gefördert zu werden. Weiters sinkt die Pro-Kopf-Abgabe jeder Gemeinde von € 2,50 auf € 2,00 pro Einwohner. Dies bedeutet für St. Geor-gen im Attergau eine Abgabe von ca. € 8.400,00 (bisher ca. € 11.000,00).

„Junges St. Georgen“

Die Markt-gemeinde St. Georgen im Attergau bemüht sich um das Wohl ihrer jüngeren Mitbürger („Junges St. Georgen“). Aus diesem Grund wurde ein Postkasten im Eingangsbereich der Markt-gemeinde aufgestellt, damit unsere jüngeren Mitbürger/-innen Wünsche, Anregungen und Bitten in anonymer Form der Markt-gemeinde übermitteln können. Wir werden uns be-mühen, auf die Anliegen und Anregungen einzugehen.

Schneeräumung

Auch in diesem Winter weisen wir auf die Verpflichtung der Grundanrainer hin, dass Gehsteige im verbauten Gebiet von den angrenzenden Grundstückseigentümern, gemäß der Stra-

ßenverkehrsordnung, geräumt und gestreut werden müssen. Des Weiteren wird ersucht, die Fahrbahn von parkenden Autos freizuhalten, da es sonst den Bauhofmitarbeitern nicht möglich ist, die Schneeräumung sowie die Streuung durchzuführen.

Neuaufnahmen im Gemeindedienst

- Braun Roswitha, Reinigungskraft im Seniorenheim
- Renner Christof, Kochlehrling im Seniorenheim
- Schild Janine, Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester im Seniorenheim
- Ferent Mathis, Fach-Sozialbetreuer im Seniorenheim

Wir wünschen den neuen Mitarbeitern viel Freude in ihrem Aufgabenbereich und hoffen auf gute Zusammenarbeit.

Ortsbildgestaltung

Es ist geplant, dass im Frühjahr 2015 mit dem 2. Bauabschnitt begonnen wird – Bereich Postplatz einschließlich der Wende-kreuzung bis ca. Volksbank Vöcklabruck-Gmunden. Wir ersuchen die Mitbürger/-innen um Verständnis während der Bau-phase.

EAST-West Thalham

Während der Frühjahrs- und Sommermonate 2014 gab es eine Überbelegung in der EAST-West (zwischen 160 und 170 Asylwerber). Seit September 2014 wurde diese Zahl wieder auf 115-135 gesenkt (die Anzahl von 120 Asylwerbern ist mit dem Innenministerium seit 2010 vereinbart). Nur durch zähe und ausdauernde Verhandlungen zwischen dem Innenministe-rium und Bürgermeister Mag. Wilhelm Auzinger konnte dies erreicht werden. Zum Vergleich: die EAST-Ost (Traiskirchen) hat bis zu 1600 Asylwerber – vereinbart wurden 480!

Aktueller Einwohnerstand

Die Markt-gemeinde St. Georgen im Attergau hat mit Datum vom 15. Oktober 2014, 4313 Bewohner mit Hauptwohnsitz und 326 Bewohner mit Nebenwohnsitz in St. Georgen, insge-samt also 4649 Haupt- und Nebenwohnsitz-Bewohner.

***Wir wünschen allen Mitbürger/-innen ein
besinnliches Weihnachtsfest und ein
glückliches neues Jahr!***

*Ihr Bürgermeister Mag. Wilhelm Auzinger
und Ihr Vizebürgermeister Ferdinand Aigner.*





AUS DER GEMEINDESTUBE

GR-SITZUNG AM 18. SEPTEMBER 2014

Der **Finanzierungsvorschlag für den Ankauf des Kommunalfahrzeuges (Kubota-Traktor mit Zubehör)** (Kosten € 58.500,-- inkl. MwSt.) wurde mehrheitlich genehmigt.

Die Änderung des **Dienstpostenplanes** wurde einstimmig beschlossen.

Der **Kaufvertrag über den Ankauf des** von Herrn Günther Knabb angebotenen **Wohn- und Geschäftshauses, Attergaustraße 27**, mit einem Kaufpreis in Höhe von € 310.000,-- wurde mehrheitlich beschlossen. Weiters wurde mehrheitlich der Beschluss gefasst, dass der Gemeinderat grundsätzlich einer Neuvermietung der Wohnungen an Herrn Franz Pesl und an Herrn Christian Knabb ab der Übernahme des Objektes, das ist der 01. Jänner 2015, zustimmt. Zudem ist beabsichtigt, die Verwaltung und Betreuung dieses Wohn- und Geschäftshauses der GSG - Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft m.b.H. für den Bezirk Vöcklabruck, Atterseestraße 21, 4860 Lenzing zu übertragen. Es soll daher mit der GSG ein Betreuungs- und Verwaltungsvertrag abgeschlossen werden, welcher in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen wird.

Der Gegenantrag, dass „**TOP 4. Grundstücks-Teilankauf Postliegenschaft; Abschluss eines Kaufvertrages**“ zwecks allfälliger Änderungen dem Wirtschaftsausschuss nochmals zur Beratung vorgelegt wird um die weitere Vorgangsweise zu klären, wurde mehrheitlich beschlossen.

Die Ausführung des **zweiten Bauabschnittes der Ortsbildgestaltung für den Bereich Postplatz einschließlich der Wendekreuzung bis ca. Volksbank Vöcklabruck-Gmunden** wurde nach den vorliegenden Plänen einstimmig genehmigt.

Die neue **Weihnachtsbeleuchtung** wurde mehrheitlich genehmigt.

Die **Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.71** von „eingeschränkt gemischtem Baugebiet“ in „Dorfgebiet“ wurde auf der Grundlage des Planes und der Stellungnahme vom 28. Mai 2014 des Ortsplaners Dipl.-Ing. Poppinger einstimmig genehmigt.

Die mit Frau Martha Guzun abgeschlossene Vereinbarung (**Baulandsicherungsvertrag**) wurde einstimmig beschlossen.

Einstimmig genehmigt wurde die **Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 33** (Guzun Martha, Siedlungsgebiet Keltenweg) unter Zugrundelegung des technischen Berichtes, der planungsfachlichen Erläuterungen sowie des Planes vom 2. April 2014, GZ 33/1401, des Ortsplaners Dipl.-Ing. Poppinger, bei gleichzeitiger **Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 31**.

Der von der **FPÖ Gemeinderatsfraktion**, Fraktionsobmann GR Hermann Haberl, mit Schreiben vom 01. September 2014,

eingelangt am 04. September 2014, zeitgerecht schriftlich **eingebraachte Antrag hinsichtlich der Bauangelegenheit Lacher**, wurde mehrheitlich abgelehnt.

TOP 10. Entscheidung des Landesverwaltungsgerichts in Bauangelegenheit Gottfried und Christine Lacher; Kenntnisnahme und Vorbereitung zur Aktenaufbereitung

Der Antrag auf Kenntnisnahme und Zuweisung an den Wirtschaftsausschuss (Ausschuss für Wirtschaft, Örtliche Raumplanung, Betriebsansiedelung, Ortsbildgestaltung und Bauangelegenheiten) zur Aktenaufbereitung wurde mehrheitlich (Bgm. Mag. Wilhelm Auzinger und Vzbgm. Ferdinand Aigner sind befangen und haben daher nicht mitgestimmt) beschlossen. Weiter wurde mehrheitlich (Bgm. Mag. Wilhelm Auzinger und Vzbgm. Ferdinand Aigner sind befangen und haben daher nicht mitgestimmt) der Beschluss gefasst, dass der Wirtschaftsausschuss in diesem Zusammenhang wegen der außergewöhnlichen Umstände einen Sachverständigen von außerhalb Oberösterreichs beauftragen kann.

TOP 11. Entscheidung des Landesverwaltungsgerichts in Bauangelegenheit MR Service reg. Gen.m.b.H.; Kenntnisnahme und Vorbereitung zur Aktenaufbereitung

Der Antrag auf Kenntnisnahme und Zuweisung an den Wirtschaftsausschuss (Ausschuss für Wirtschaft, Örtliche Raumplanung, Betriebsansiedelung, Ortsbildgestaltung und Bauangelegenheiten) zur Aktenaufbereitung, nach Ablauf der 6-wöchigen Revisionsfrist, das ist der 3. Oktober 2014, wurde einstimmig (Bgm. Mag. Wilhelm Auzinger ist befangen und hat daher nicht mitgestimmt) beschlossen.

GR-SITZUNG AM 04. NOVEMBER 2014

GR Ulrike Lisko wurde mittels Fraktionswahl der ÖVP-Fraktion mehrheitlich in den **Gemeindevorstand nachgewählt**.

Die **Nachwahlen in den Wirtschaftsausschuss** wurden mittels Fraktionswahl der ÖVP-Fraktion mehrheitlich beschlossen.

Der Antrag, den **Jahresabschluss der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde St. Georgen i.A. & Co KG“ für das Geschäftsjahr 2013** zu bewilligen und den vortragenen Prüfungsbericht zur Kenntnis zu nehmen, wurde einstimmig beschlossen.

Der vorliegende Prüfungsbericht über die angesagte **Prüfung des Prüfungsausschusses** vom 22. September 2014 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Es wurde einstimmig der Beschluss gefasst, das **CHF-Darlehen** bei der BAWAG P.S.K. zum nächstmöglichen Termin, mit einer Gesamtsumme von CHF 378.162,68 (offenes Kapital) gem. Punkt 7.8 des Darlehensvertrages vom 27. März 2000 **in EURO mit Euribor 3M-Verzinsung** zu konvertieren.



Die Verordnung, mit der eine **Kanalgebührenordnung** erlassen wird, wurde einstimmig beschlossen.

Die Verordnung über die Erhebung von **Gebühren für die gemeindeeigene Wasserversorgung** wurde mehrheitlich beschlossen.

Die Neufestsetzung der **Entgelte für das Attergauer Seniorenheim** ab 1. Jänner 2015 wurde einstimmig beschlossen.

Es wurde einstimmig der Beschluss gefasst, die **Entgelte für „Essen auf Rädern“** ab 1. Jänner 2015 neu festzusetzen.

Die Neufestsetzung der **Entgelte für die Schülerspeisung und die Ausspeisung in den Kinderbetreuungseinrichtungen** ab 1. Jänner 2015 wurde mehrheitlich beschlossen.

Einstimmig beschlossen wurde die **Neufestsetzung der Verpflegungskostensätze im Attergauer Seniorenheim für Gemeindebedienstete und Mitarbeiter des Roten Kreuzes** ab 1. Jänner 2015.

Der Antrag, den Landwirten der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau aufgrund ihres Ansuchens vom 01. Oktober 2014, für die **Erhaltung einer gepflegten Kulturlandschaft** in der Tourismusgemeinde St. Georgen im Attergau für das Jahr 2014 eine Beihilfe in Höhe von € 15,00 pro ha bewirtschaftetem Grünland ohne Klee gras unter der Bedingung zu gewähren, dass die Förderungsnehmer auch weiterhin die Pflege der Raine übernehmen, wurde mehrheitlich beschlossen. Grundlage für die Berechnung dieses Beitrages ist der Mehrfachantrag 2014.

Es wurde mehrheitlich der Beschluss gefasst, dass an Stelle der nicht stattgefundenen Waffenradtropy 2014, die in der Gemeinderatssitzung am 06. März 2014 gewährte **Sondersubvention** in Höhe von € 1.000,00, dem Tourismusverband für das **Marktfest 2014** zugeführt wird.

Der **Verwaltungsvertrag mit der GSG Lenzing**, Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft m.b.H. für den Bezirk Vöcklabruck, Atterseestraße 21, 4860 Lenzing, für die **Verwaltung der Liegenschaft Attergaustraße 27** wurde mehrheitlich beschlossen.

Die **Verordnung einer Kurzparkzone bei der Nebenfahrbahn im Bereich der Liegenschaften Attergaustraße 6 bis 12** wurde mehrheitlich beschlossen.

Einstimmig beschlossen wurde ein Übereinkommen, um eine **Trink- und Nutzwasserversorgung für die WG Kogl** zu gewährleisten.

Der **Kaufvertrag mit der Österreichischen Post Aktiengesellschaft** über den Ankauf der Parzellen Nr. 47/7 und eines Teilstückes der Parzellen Nr. 47/2, mit einem Kaufpreis in Höhe von € 39.000,--, wurde einstimmig beschlossen. Die Bedeckung des Kaufpreises erfolgt aus dem Budget der Ortsbildgestaltung.

Einstimmig genehmigt wurde die **Ausführung des zweiten Bauabschnittes der Ortsbildgestaltung für den Bereich Postplatz einschließlich der Wendekreuzung bis ca. Volksbank Vöcklabruck-Gmunden** nach den vorliegenden Plänen, mit dem Änderungsvermerk vom 28. Oktober 2014.

Es wurde mehrheitlich der Beschluss gefasst, die bis zum Haus Attergaustraße 95 (Bankhammer) reichende **Weihnachtsbeleuchtung** vorerst nicht zu verlängern. Der in diesem Zusammenhang gestellte Gegenantrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Die **Ausschussinformation betreffend den Verfahrensstand in der Bauangelegenheit Gottfried und Christine Lacher, Entscheidung des Landesverwaltungsgerichts**, wurde einstimmig (Bgm. Mag. Wilhelm Auzinger und Vzbgm. Ferdinand Aigner sind befangen und haben daher nicht mitgestimmt) zur Kenntnis genommen.

Die **Ausschussinformation betreffend den Verfahrensstand in der Bauangelegenheit MR Service reg. Gen.m.b.H., Entscheidung des Landesverwaltungsgerichts**, wurde einstimmig (Bgm. Mag. Wilhelm Auzinger ist befangen und hat daher nicht mitgestimmt) zur Kenntnis genommen.

Die Berufungsentscheidung betreffend die Benützungsuntersagung in der Angelegenheit „MR Service“ OÖ. Maschinenring Service reg. Gen. mbH; wurde einstimmig (Bgm. Mag. Wilhelm Auzinger und Vzbgm. Ferdinand Aigner sind befangen und haben daher nicht mitgestimmt) beschlossen.

Die ausführlichen Gemeinderatsprotokolle mit den beschlossenen Tarifen und Gebühren finden Sie im Internet auf unserer Gemeindehomepage: www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at bzw. kann während der Amtszeiten Einsicht genommen werden.

TERMINE DER GEMEINDERATSSITZUNGEN FÜR DAS 1. HALBJAHR 2015

Dienstag, 03. März 2015

Dienstag, 21. April 2015

Dienstag, 30. Juni 2015

Die Sitzungen beginnen jeweils um 19:00 Uhr und finden im Sitzungssaal des Gemeindeamtes (2. OG) statt.

TERMINE MIT DEM BAUSACHVERSTÄNDIGEN DES BEZIRKSBAUAMTES GMUNDEN:

Donnerstag, 08. Jänner 2015

Donnerstag, 12. Februar 2015

Donnerstag, 12. März 2015

(Kurzfristige Änderungen vorbehalten!)



BEGINN MIT DEN ARBEITEN DES ZWEITEN BAUABSCHNITTES DER ORTSBILDGESTALTUNG

Die Arbeiten zur Ortsbildgestaltung für den zweiten Bauabschnitt vom Postplatz einschließlich der Wendekreuzung bis ca. Volksbank werden im Frühjahr 2015 mit Hochdruck beginnen. Der genaue Termin des Baubeginnes wird noch zeitgerecht bekannt gegeben.

Die Bauphasen wurden so geplant, dass die Verkehrsbeeinträchtigung so gering wie möglich ist und die Lebensqualität bzw. die Geschäftsstandorte nur sehr gering berührt werden. Die Marktgemeinde bittet die Bevölkerung schon jetzt um Verständnis für diese unbedingt notwendigen Bauarbeiten zur Verschönerung des Ortsbildes. Der Baustellenbereich wird grundsätzlich nicht für den Verkehr gesperrt sein, nur die Durchfahrt ist nicht immer möglich. Die Geschäfte sind allerdings jederzeit erreichbar.



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde St. Georgen i.A. schreibt nachfolgenden Dienstposten für das Attergauer Seniorenheim zur Besetzung aus:

KOCHLEHRLING

Dienstbeginn: 1. September 2015

Aufgaben:

- Alle Tätigkeiten im Sinne der Ausbildungsvorschriften für den Lehrberuf Koch/Köchin.

Aufnahmevoraussetzungen:

- Die allgemeine Schulpflicht muss zum Zeitpunkt der Anstellung erfüllt sein.
- Einverständnis zur Leistung von flexiblen Dienstzeiten mit Turnus- und Wochenenddiensten

Bewerbungen (Bewerbungsbögen) samt den erforderlichen Unterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Semesterzeugnis) sind bis spätestens **20. Februar 2015** beim Marktgemeindevorstand St. Georgen im Attergau, Amtsleitung einzubringen.

Nähere Informationen über die Stellenausschreibung sowie den entsprechenden Bewerbungsbogen erhalten Sie am Marktgemeindevorstand (Personalabteilung, Tel. 07667/6255-19) bzw. finden Sie auf unserer Homepage unter www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at.

FEIER ZUR VOLLJÄHRIGKEIT

Am Freitag, 5. September 2014 fand die heurige Feier zur Volljährigkeit statt.

25 Jugendliche kamen in den Gemeindevorstandssaal, wo sie von Bürgermeister Mag. Wilhelm Auzinger begrüßt wurden. Nach einer kleinen Ansprache wurde der Jungbürgerbrief überreicht. Die anwesenden Gemeindevorstandsmitglieder Maria Staufer, Richard Roither und Franz Schneeweiß verteilten außerdem Marktgutscheine sowie eine Landeschronik und eine CD.

Anschließend feierten die 18-jährigen den Start ins Erwachsenenleben im Attergauhof, wo sie den Abend nach einem guten Essen und bei gemütlicher Unterhaltung ausklingen ließen.

Wir gratulieren den neuen Jungbürgerinnen und Jungbürgern und wünschen einen guten Start in die Zukunft.





Seit 7. März lief in unserer Gemeinde die Aktion „*Wir machen Meter*“!

Die Gemeinde St. Georgen im Attergau nahm auch heuer wieder daran teil. Die Teilnehmer maßen mittels Schrittzähler die zurückgelegte Strecke. Die gesamte von der Bevölkerung bewältigte Strecke wurde festgehalten und an das Land gemeldet. Es gab für die Gemeinde mit den meisten zurückgelegten Kilometern schöne Preise zu gewinnen. Die zurückgelegte Strecke der Gemeinde St. Georgen im Attergau ergab **5.800.000 Meter**. Wir danken den bewegungsfreudigen Mitbürgern unserer Gemeinde und hoffen auch im nächsten Jahr auf zahlreiche Teilnehmer.

Als Obmann des Sozialausschusses nahm ich an einer Veranstaltung des Familienreferates des Landes OÖ in Schlierbach, mit dem Thema „*Wie gelingt in der Familie ein guter Umgang mit digitalen Medien und Konsumgütern*“ teil.

Der deutsche Jugendforscher Axel Dammler hielt ein sehr interessantes Referat über die Kundengruppe Kind. Wie die Industrie Kinder als Zielgruppe anspricht und was man daraus lernen kann. In vier verschiedenen Workshops wurden die Probleme von Familien im Umgang mit Konsumverhalten, Kaufsucht, Kompetenz der Eltern, zwischen realer und digitaler Welt und Zusammenarbeit von Eltern und Schule behandelt.

Das Thema zwischen realer und digitaler Welt war für mich von besonderem Interesse. Mag. Lydia Breitschopf diskutierte mit den Teilnehmern den Umgang mit Smartphone, Computer und anderen digitalen Medien in den Familien und dem sinnvollen Einsatz in Familie und Schule. Ich denke, dass wir im Sozialausschuss dieses Thema behandeln und eventuell einen Vortrag für Interessierte und Betroffene anbieten werden.

Für den Sozialfonds der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau bitten wir auch auf diesem Weg heuer wieder um Spenden.

Helfen Sie uns helfen!

Mit diesem Sozialfonds kann in Not geratenen Mitbürgern **rasch, unbürokratisch und anonym** geholfen werden. Es werden keine Namen genannt und keiner erfährt von diesen Notfällen!

Wenn Sie spenden möchten, bitte auf das folgende Konto:

IBAN: AT17 3452 3000 0006 6605

BIC: RZOOAT2L523

Helfen Sie uns die Not der sozial Schwachen zu lindern !

Sie wissen von einem Notfall oder sind selbst betroffen, bitte um kurze Nachricht.

(☎ 0664/924 33 64; Richard Roither, Obmann des Sozialausschusses)

DANKE!

Richard Roither

DER BLUTSPENDEDIENST VOM ROTEN KREUZ FÜR OÖ LÄDT SIE HERZLICH EIN ZUR BLUTSPENDEAKTION DER MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Termine: *Mi., 07. Jänner 2015, 15:30-20:30 Uhr
Do., 08. Jänner 2015, 15:30-20:30 Uhr
Fr., 09. Jänner 2015, 15:30-20:30 Uhr*

Wo: *Landesmusikschule St. Georgen i.A.,
Eingang: Untergeschoss*

Information zur Blutspende:

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis oder Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten, „Fieberblase“, offene Wunde, frische Verletzung, akute Allergie, Krankenstand und Kur
- **In den letzten 48 Stunden:** Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- **In den letzten 3 Tagen:** Desensibilisierungsbehandlung
- **In den letzten 7 Tagen:** Zahnbehandlung, Zahnsteinentfernen
- **In den letzten 4 Wochen:** Infektionskrankheiten (gripalärer Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.), eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc., Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel
- **In den letzten 2 Monaten:** Zeckenbiss
- **In den letzten 4 Monaten:** Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Magenspiegelung, Darmspiegelung, Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- **In den letzten 6 Monaten:** Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der **kostenlosen Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. der **E-Mail Adresse: spm@o.rotes-kreuz.at** zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren.



HAUSABFÄLLE - ABFUHRTERMINE 2015

14-tägige Abfuhr (rote Markierung)		4-wöchentliche Abfuhr (blaue Markierung)	6-wöchentliche Abfuhr (gelbe Markierung)
07.01.2015	22.07.2015	07.01.2015	21.01.2015
21.01.2015	05.08.2015	04.02.2015	04.03.2015
04.02.2015	19.08.2015	04.03.2015	15.04.2015
18.02.2015	02.09.2015	01.04.2015	27.05.2015
04.03.2015	16.09.2015	29.04.2015	08.07.2015
18.03.2015	30.09.2015	27.05.2015	19.08.2015
01.04.2015	14.10.2015	24.06.2015	30.09.2015
15.04.2015	28.10.2015	22.07.2015	11.11.2015
29.04.2015	11.11.2015	19.08.2015	23.12.2015
13.05.2015	25.11.2015	16.09.2015	
27.05.2015	09.12.2015	14.10.2015	
10.06.2015	23.12.2015	11.11.2015	
24.06.2015		09.12.2015	
08.07.2015			

An den Abfuhrtagen (jeweils Mittwochs) sind die Abfallbehälter und Abfallsäcke spätestens ab 06:30 Uhr früh am öffentlichen Gut bereitzustellen !!!!

BIOTONNENABFALL - Abfuhrplan 2015

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
Sa. 10.01.2015	06.02.2015	06.03.2015	03.04.2015	Sa. 02.05.2015	12.06.2015
23.01.2015	20.02.2015	20.03.2015	17.04.2015	Sa. 16.05.2015	26.06.2015
				Sa. 30.05.2015	
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
10.07.2015	07.08.2015	04.09.2015	02.10.2015	13.11.2015	Sa. 12.12.2015
24.07.2015	21.08.2015	18.09.2015	16.10.2015	27.11.2015	Do 24.12.2015
			Sa. 31.10.2015		

An den Abfuhrtagen (jeweils Freitag - bei Feiertagen in der Entleerungswoche am Samstag) spätestens ab 6:30 Uhr früh am öffentlichen Gut bereitzustellen !!!!

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 - 13:00 Uhr
 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag: 08:00 - 18:00 Uhr
 Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Seeringstraße 8, 4880 St. Georgen im Attergau
 ☎ 07667/8092



ÖFFNUNGSZEITEN GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT

November bis März:
 Freitag: 13:00 - 16:00 Uhr

Anfang April bis Ende Oktober:
 Mittwoch: 14:00 - 17:00 Uhr
 Freitag: 15:00 - 18:00 Uhr
 Samstag: 13:00 - 17:00 Uhr



HELFFEN SIE HELFFEN – EIN PROJEKT DER NMS ST. GEORGEN IM ATTERGAU HELFFEN STÄRKT DAS SELBSTGEFÜHL

Die Gewissheit, dass ich durch mein Tun in der Welt etwas verändern und Positives bewirken kann, stärkt das Selbstvertrauen und gibt Hoffnung – eine wichtige innere Ressource für gelingendes Leben. Die Freude des gemeinsamen Tuns ist ansteckend und verbindend. Sie wird zum Symbol der Solidarität von Mensch zu Mensch über Grenzen hinweg.

Knoblauch- ernte 2014 – Eine Erfahrung von Sinn

Wer die Früchte seiner eigenen Arbeit erntet und in seinen Händen hält, der fühlt sich glücklich



und stolz. Das Wissen, dass am Ende den 2534 armen Kindern unserer Partnerschule in Tansania geholfen werden kann, erfüllt einen mit Freude. Da fühlt man sich bedeutsam. Wer WERTE im Leben verwirklicht, der macht die Erfahrung von Sinn. Und SINN ist gut gegen innere Leere, da bleibt ein nachhaltiges Zufriedenheits- und Glücksgefühl, anders als im schnellen Konsum.

Das ist das Geheimnis des Bildungskonzeptes, das sich hinter dem Afrika-Hilfsprojekt der Dr.-Karl-Köttl-Schule verbirgt.

Knoblauch-ernte bringt € 700,-

Die erste Knoblauch-ernte in den Sommerferien und der anschließende Verkauf für das Afrika-Projekt waren ein kleines Großereignis. In Bild und Ton festgehalten vom BTV. Den Beitrag finden Sie auf unserer Homepage www.tumaini.at verlinkt. (Tumaini heißt Hoffnung)

Die Nachfrage nach Bio-Knoblauch aus St. Georgen im Attergau war so groß, dass wir bald ausverkauft waren. Für 500 Knollen erhielten wir Spenden in der Höhe von € 700,-, die für die Anfertigung von Schulkleidung für die ärmsten Kinder unserer Partnerschule am Viktoriasee (Tansania) verwendet werden. Den Auftrag zum Nähen erhalten arme, arbeitslose Witwen. Dadurch ist garantiert, dass jeder Euro sinnvoll und direkt vor Ort den Menschen zugute kommt. Auf Grund des großen Erfolges haben wir unser Knoblauchfeld vergrößert und mit den Schüler/-innen im Oktober ca. 1200 „Zehen“ gesetzt. Wir danken dem Lagerhaus St. Georgen für die erneut kostenlose Bereitstellung der notwendigen Geräte.

Transparente Hilfe für Mr. Masalu

1. Dass jeder Euro an Spendengeldern ohne Umwege sein Ziel erreicht, das garantieren wir durch unseren afrikanischen Freund und Vertrauensmann, Mr. Avith Anatory, direkt vor Ort.
2. Für das Projekt „Ein Haus für Mr. Masalu“ konnten wir von März bis August 2014 insgesamt € 15.300,- überweisen. Dafür konnten das 3-räumige Haus, eine mo-

derne Toilette, Tische, Betten, Möbel, ... errichtet und angekauft werden. Die Familie von Mr. Masalu ist überglücklich und konnte bereits in das neue Haus einziehen. Am Grundstück, das dafür angekauft wurde, konnten bereits die ersten Kartoffeln, Tomaten und Früchte geerntet werden – erste Schritte in die Unabhängigkeit. Für den Bau eines Brunnens, der auch Trinkwasser für die Menschen in der Umgebung sichern soll, die Außengestaltung des Hauses, die Gestaltung und Bebauung des Ackerlandes (Bananenplantage, Maisfeld, Hühnerhaltung,...) und die Förderung/Bildung der Kinder werden wir noch bis zu € 10.000,- benötigen. Überlegt wird auch bereits die Anschaffung einer Solaranlage.

3. Für die 2534 Schüler/-innen der „Mkolany primary school District Mwanza“ sind bis 10. August 2014 bereits € 11.436,- an Spenden eingelangt. Der erste große Auftrag sind nun 500 Schuluniformen für die ärmsten Waisenkinder der Schule sowie die Anschaffung von Schulartikeln (Hefte, Bleistifte, Bücher) wurde begonnen.

2534 Kinder täglich mit nur einem Becher Maisbrei zu versorgen (1 Becher = 9 Cent), entspricht einem Kostenaufwand von etwa € 4.500,- pro Monat. Um diesem Wunsch nachkommen zu können, werden noch viele Spender gesucht. Für Schulmöbel hoffen die Schüler/-innen der NMS St. Georgen im Attergau auf großzügige Einzelspender oder Unternehmen, die vielleicht vor Weihnachten 100 Schultische um € 3.500,- ankaufen oder eine großzügige Spende überweisen wollen.

SPENDENAUFBRUF - Mit wenig Geld viel bewegen !

Wir suchen 250 Menschen, die bereit sind, ein Projekt mit nur EUR 2,50 pro Monat oder einmalig mit EUR 30,- pro Jahr (Dauerauftrag) zu unterstützen. Dadurch erreichen wir pro Jahr EUR 7.500,- und können mit wenig Geld viel bewegen.

AFRIKA-PROJEKT (Markus Hagler – Attergauer Raiffeisenbank):

Projekt Mr. Masalu: IBAN: AT42 3452 3000 0000 3590

Projekt SCHULE: IBAN: AT31 3452 3800 0000 3590



*Das ist Trinkwasser.
Spenden Sie für den
Brunnen.*

Alle Infos auf unserer Homepage:

www.tumaini.at

TUMAINI bedeutet Hoffnung

BITTE HELFFEN SIE HELFFEN:

**Spendenkonto AFRIKA-PROJEKT
(Attergauer Raiffeisenbank)**

IBAN: AT31 3452 3800 0000 3590

BIC: RZOOAT2L523

Markus Hagler



VOLKSSCHULE ST. GEORGEN IM ATTERGAU



Das neue Schuljahr ist schon fest im Gange. 219 Volksschüler/-innen besuchen in diesem Jahr in 12 Klassen und zwei Sprachengruppen unsere Grundschule und werden von 30 Lehrern in den verschiedenen Gegenständen unterrichtet.

Frau VOL Kletzl-Saminger Helmtrud hat mit September die Leitung der Volksschule Weißenkirchen im Attergau übernommen und Frau Zoister Antonia befindet sich in diesem Schuljahr in Karenz. Wir bedanken uns bei unseren Lehrerinnen für ihre geleistete Arbeit, die unzähligen Stunden zum Wohle der Schulkinder.

Zurückgekehrt aus dem Karenzurlaub ist Frau Kaltseis Johanna (2b) und neu an unserer Schule sind Antensteiner Barbara (4a), Kwitt Daniela (1b), Hofbauer Helena (1c), Schick Magdalena (Krankenstandsvertretung) und Leberbauer Bettina (Krankenstandsvertretung).



In der Nachmittagsbetreuung wurde zu Schulbeginn eine zweite Gruppe eröffnet, da bereits 34 Kinder die Einrichtung nutzen. Die Betreuerinnen

sind Fellner Angelika, Vender Christa und Meinhard Sonja.



Wir, die Lehrer und die Eltern der Kinder mit Migrationshintergrund freuen uns sehr, dass trotz einiger Hindernisse der Lerntreff auch heuer wieder stattfinden kann. Finanziert wird die-

ses Projekt vom **Österreichischen Integrationsfonds** und die administrative Verwaltung hat sehr spontan der **OÖ. Familienbund** übernommen. Frau Regina Lacher unterstützt die Kinder an vier Nachmittagen bei der Hausübung und beim Lernen.

Warnwesten für die ersten Klassen

Um für einen sicheren Schulweg zu sorgen, überreichte Bürgermeister Mag. Wilhelm Auzinger den ersten Klassen sowie der Vorschulklasse die vom OÖ. Zivilschutzverband zur Verfügung gestellten Warnwesten.



Verleihung des Berufstitels Oberschulrätin

Am 07. November 2014 wurde Frau VD Sonja Schachl der Berufstitel „Oberschulrätin“ von Landesschulratspräsident Fritz Enzenhofer, im Auftrag unseres Bundespräsidenten, verliehen. Dies ist ein Zeichen der Dankbarkeit und Wertschätzung für ihr berufliches Engagement und die kompetente Arbeit zum Wohle unserer Kinder.

Wir freuen uns mit ihr über die große Anerkennung, die ihr durch diesen Berufstitel entgegengebracht wird und gratulieren ihr sehr herzlich.



NEUES AUS DER KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNG

NETZWERK „GESUNDE KINDERGÄRTEN IN OÖ“ BIETEN DEN BESTEN START INS LEBEN

Tägliche Bewegung, richtige Ernährung und das Wohlbefinden der Kinder steht auf der Tagesordnung jedes „Gesunden Kindergartens“ in Oberösterreich. Gesundheit wird hier nicht nur gelehrt, sondern tagtäglich im Alltag (vor-)gelebt.

Den Kindergartenteams ist die Thematik ein sehr großes Anliegen. Die Anzahl der teilnehmenden Kindergärten ist seit 2011 bereits auf 220 Einrichtungen gestiegen und auch für den Beitritt im nächsten Jahr liegen schon zahlreiche Interessensbekundungen vor. Erstmals beteiligen sich auch Kindergärten der Statutarstädte Wels und Steyr und bringen neue Erfahrungen ins Netzwerk ein.

88 AUSZEICHNUNGEN VERLIEHEN

Im Herbst 2013 konnten die ersten 88 Kindergärten das Zertifikat zum „Gesunden Kindergarten“ entgegennehmen. 92% davon haben sich direkt für den Übertritt in die Nachhaltigkeitsphase entschlossen und entwickeln damit das Thema Gesundheitsförderung auch in den kommenden Jahren weiter. Als Schwerpunkt wird neben Ernährung und Bewegung das Thema Wohlbefinden als 3. Säule der Gesundheitsförderung verstärkt aufgegriffen.



KLEINER EINBLICK IN DIE TÄGLICHEN LEISTUNGEN DER „GESUNDEN KINDERGÄRTEN“

- Die „Gesunde Jause“ ist Standard in allen Einrichtungen.
- Die Mittagsmahlzeiten werden aus einem zertifizierten „Gesunde Küche“-Betrieb serviert.
- Den Kindern stehen tägliche Bewegungszeiten zur Verfügung.
- Gesundheit wird vom Kindergarten vorgelebt.
- Bildungsangebote werden mit dem Thema Gesundheit verknüpft.



Mehr Informationen zum Netzwerk „Gesunder Kindergarten“ befinden sich auf der Homepage:

www.gesundes-oberoesterreich.at



Passend zum Jahresthema Bilderbücher, besuchte die Gruppe von Melanie und Karin die örtliche Bücherei. Nachdem uns dort ein spannendes Bilderbuch vorgelesen

wurde, durften wir noch bei den anderen Bilderbüchern schmökern und uns neuen Lesestoff in den Kindergarten mitnehmen.

ERNTEDANK

Im Bezug auf Erntedank machten die Kinder von der Gruppe Franziska und Irene eine leckere Apfel-Kürbis Marmelade.





Die Kinder aus der Krabbelstube schauten sich mit Romy und Maresi in der Kirche die Erntekrone an. Dank des „Walkodiles“ war es ein sicherer Spaziergang.



Unsere neuen Kinder haben sich schon gut eingelebt.



MARTIN HOCH ZU ROSS

Mit unseren Laternen zogen wir hinter Martin und seinem Pferd her. Das Fest selbst fand heuer im Garten des Kindergartens statt. Bei Tee und selbstgebackenen Lebkuchenherzen ließen wir das Fest dort ausklingen.





ATTERGAUER SENIORENHEIM



MARTINI-GANSL UND MARKT

Zu einer liebgewordenen Tradition wurde das Gansl-Essen mit Martini-Markt im Attergauer Seniorenheim. Seit vielen Jahren verwöhnt das Küchenteam die Bewohner/-innen und einmal im Jahr auch die Besucher/-innen mit kulinarischen Köstlichkeiten. Das Martini-Ganserl war heuer ganz besonders gelungen, so einige Besucher/-innen.

Aber auch die Marktartikel wurden gänzlich ausverkauft. Viele freiwillige Mitarbeiter/-innen aus allen Bereichen des Seniorenheimes und einige Bewohner/-innen haben schöne Herbstkränze, Kekse und andere Backwaren sowie Liköre und Marmeladen zur Verfügung gestellt.

Auch viele Mehlspeisen wurden im Attergauer Seniorenheim konsumiert, aber vor allem auch mit nach Hause genommen. So kommen die Bewohner/-innen dem Wunsch nach einem Infrarot-Wärmesessel wieder einen großen Schritt näher, den sie sich aus den Erlösen anschaffen wollen.

Vielen Dank für den Besuch und allen Helfer/-innen und Spender/-innen für die tatkräftige Unterstützung.



ALLERSELENFEIER

Im Zuge der Einführung palliativer Pflege und Betreuung im Attergauer Seniorenheim wurde von der Leiterin Betreuung und Pflege, Fr. Binder Barbara, im Vorjahr ein feierliches Zusammenkommen der Angehörigen verstorbener Bewohner/-

innen, der Mitarbeiter/-innen, der Ehrenamtlichen und der Bekannten vor Allerseelen initiiert. Auch heuer kamen wieder über 50 Personen, um noch einmal den Verstorbenen die Ehre zu geben und ihnen posthum Dank auszusprechen für eine lange, gemeinsame, liebevolle Zeit. Mit Liedern und besinnlichen Texten und dem Beistand von Hr. Pfarrprovisor GR Mag. Johann Greinegger wurde ein feierlicher Gottesdienst gestaltet. Danach konnte bei einem gemütlichen Ausklang so manche Geschichte, Erfahrung und Erinnerung ausgetauscht werden. Diese schöne Feier soll auch in den kommenden Jahren wiederholt werden.



Danke an alle Besucher/-innen und Gestalter/-innen der Feier.

NEUES AUS DER



Bereits zu Beginn des Wintersemesters, am 5. Oktober 2014, fand mit der Abtsdorferin **Keiko Hattori** (Klavier) und ihrem Kammermusikpartner **Alex Ladstätter** (Klarinette) ein eindrucksvolles Konzert statt.

Gleich ein Doppelpack an beeindruckenden Veranstaltungen der **ATTERGAUER KULTURSPEKTREN** konnten die Zuhörer/-innen am 16. Oktober 2014 mit dem New Yorker Jazzensemble „**Lohninger & Phishbacher**“ und am 17. Oktober 2014 mit dem Block- und Traversflötenvirtuosen **Manuel Staropoli** erleben. Letzterer gab auch einen 2-tägigen **Workshop** für Lehrende und Schüler/-innen.



Bernhard Kieleithner und **Dominik Leeb** (Klasse B. Girlinger/ Trompete) konnten am 21. Oktober 2014 die Abschlussprüfung „Audit of Art“ erfolgreich absolvieren!



Beide konnten beim „**Großen Herbstkonzert**“, am 18. November 2014 ihr Können beweisen.



Die Schüler/-innen unserer Landesmusikschule präsentierten als Solisten und in Ensembles ein abwechslungsungsreiches Programm. Die Darbietungen wurden von unserer „Klang und Farbe“ - Klasse mit Bildprojektionen visuell unterstützt.



Zuvor, am 15. Oktober 2014 fand noch ein Highlight mit unserer Violinelehrenden **Adelinde Wiesmayr** statt. Sie brachte mit Kolleg/-innen das „**Mozart Requiem**“ in Quartettfassung mit Rezitation zur Aufführung.

Im Dezember 2014 konnte sich die Bevölkerung in zahlreichen Vortragsabenden und Adventkonzerten wie z.B. im Seniorenheim und beim „Adventdorf“ vom Talent unserer Schüler/-innen überzeugen.

Auch im neuen Jahr 2015 erwarten uns wieder einige Highlights:

Der 23. Februar 2015 steht ganz im Zeichen des Instrumentes Gitarre. „**Las Guitarras**“, das Ensemble der Begabtenförderungsschüler des OÖ. Landesmusikschulwerkes und schuleigene Gitarrenensembles geben ein Konzert. Auf ein besonderes Konzerterlebnis können wir uns am

24. März 2015 freuen.

Das hervorragende Blechbläserensemble „**Lentia – Brass**“ rund um den St. Georgener

Trompeter Michael Kieleithner wird ein Konzert im Nikolaus Harnoncourt-Saal geben!



*Gesegnete Weihnachten und einen harmonischen Rutsch!
Ihr Gerd Lachmayr*



Chorfestival attergau st.georgen 2015

SINGFONIKER IN F

Nachdem wir schon intensiv für 2015 proben, möchten wir einen kurzen Überblick über unsere Projekte für das kommende Jahr geben.

Bereits am 3. Januar 2015, um 19:00, bringen wir mit dem Ensemble **Musica Gratia** das Weihnachtsoratorium (VI – VI) von J. S. Bach in der Kapuzinerkirche in Gmunden zu Gehör.

Danach stürzen wir uns erneut in die Vorbereitungen für unser **25-jähriges Chorjubiläum**, welches wir von 2. bis 4. Oktober 2015 wieder mit einem großen Chorfestival feiern möchten.

Es wird ein abwechslungsreiches Konzertprogramm mit internationalen, sowie heimischen Spitzenchören, bzw. – Ensembles geben und auch spannende Workshops sind wieder geplant. Ebenfalls zu diesem Jubiläum bringen wir erstmals eine CD heraus, auf welcher wir einen Querschnitt unserer musikalischen Bandbreite präsentieren.

Vor Ostern erklingen Johann Sebastian Bach und Georg Philipp Telemann in einem **Passionskonzert** am 21. März um 20:00 Uhr in der Pfarrkirche in Schwanenstadt und am 22. März um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Georgen im Attergau.

Auf originalen Barockinstrumenten begleiten uns:

Sabine Reiter	Violine
Mariella Cucchiero	Oboe und Blockflöte
Kim Klausberger	Blockflöte
Eva Neunhäuser	Gambe
Michael Brüßing	Gambe
Martina Scheicher	Fagott
Philine Voithofer	Orgel

Die Solisten sind:

Carina Wegerer	Sopran
Sonja Schachl	Sopran
Karin Hemetsberger	Alt
Rudi Ackerl	Tenor
Thomas Schneider	Bariton

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!



Gutscheine für das Chorfestival 2015 sind im Büro des Tourismusverbandes erhältlich!

ROT-KREUZ-ORTSSTELLE ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Neues Notarztsystem und neue ehrenamtliche Mitarbeiter.

Im Zuge der Umstellung von Notarztwagen auf Notarzteinsetzfahrzeug im Bezirk Vöcklabruck konnten sich, nach mehreren Schulungen und Theoriestunden zur Vorbereitung, auch unsere Mitarbeiter ein Bild über das neue Fahrzeug machen, um im Einsatzfall optimal vorbereitet zu sein. Weitere Informationen über das Notarzteinsetzfahrzeug finden Sie auf der Homepage der Rot Kreuz Bezirksstelle Vöcklabruck.

Wir freuen uns mit Bernd Schnöll, Viktoria Gantioler, Peter Schlipfinger, Johanna Schiestl und Regina Zumpf gleich 5 neue ehrenamtliche Rettungssanitäter auf der Ortsstelle begrüßen zu dürfen.

Sie haben Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit?

Die Zeitspende in Form der freiwilligen Mitarbeit ist die wichtigste Spende an das Rote Kreuz!



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
ÖBERÖSTERREICH

Wir bieten Ihnen eine hochwertige Ausbildung, die auch im täglichen Leben, in der Familie, im Straßenverkehr oder am Arbeitsplatz gute Dienste leisten kann und bei der Sie, seit der Einführung des neuen Sanitäter-Gesetzes, mit einem Zusatzmodul eine anerkannte Berufsausbildung als Rettungssanitäter abschließen können.

Wir bieten die Gemeinschaft in der „Rot-Kreuz-Familie“ unter gleichgesinnten Kollegen beiderlei Geschlechts, verschiedenen Alters und mit unterschiedlicher sozialer Stellung, die der Gedanke ans Helfen verbindet. Wir bieten aber auch Stellungspflichtigen die Möglichkeit, ihren Zivildienst an der örtlichen Rot-Kreuz-Dienststelle abzuleisten, wenn sie vorher bereits freiwillig im Roten Kreuz mitgearbeitet haben.

Jeder wird gebraucht, Schüler/-innen – im Jugendrotkreuz – aber auch rüstige Pensionisten/Pensionistinnen, keiner ist zu jung oder zu alt. Informieren Sie sich direkt bei der Ortsstelle St. Georgen im Attergau.

Unter der Adresse www.rk-attergau.at sind **alle Informationen und aktuellen Themen über das Rote Kreuz im Attergau** erreichbar.



Jetzt gibt es die offizielle App der Rot-Kreuz-Ortsstelle St. Georgen im Attergau für's Smartphone! Alle Neuigkeiten, Fotos, Veranstaltungen und Termine haben Sie somit immer stets griffbereit und abrufbar. Mit dieser App sind Sie immer aktuell und schnell über die Rot-Kreuz-Ortsstelle St. Georgen im Attergau informiert. Download Link ist auf www.rk-attergau.at zu finden, oder im App-Store nach „RK-Attergau“ suchen.

Julian Hufnagl

FREIWILLIGE FEUERWEHR THALHAM-BERGHAM

Die FF Thalham-Bergham blickt auf ein einsatz- und übungsreiches Jahr zurück. Insgesamt musste die Feuerwehr Thalham-Bergham im letzten Jahr 31 mal, davon zu 23 technischen Einsätzen und zu 8 Brandeinsätzen, ausrücken (Stand 31.10.2014). Bei den Einsätzen handelte es sich um den Brand der Pfarrerhütte am Kronberg, dem Brand einer Gartenhütte in der Doblbergasse, Verkehrsunfälle auf der Oberwanger Landesstraße, vor allem aber um Pumarbeiten. Des Weiteren wurden 20 Übungen zur Erhaltung der Schlagkraft, durchgeführt. So fand unter anderem die diesjährige Abschlussübung der Truppmannausbildung des Pflichtbereiches in Thalham statt. Auch das Gesellschaftliche ist dieses Jahr wieder nicht zu kurz gekommen, so gab es Ausrückungen zu diversen Festen anderer Wehren und es wurde eine Besichtigung der Firma Palfinger in Lengau or-



ganisiert.

Die Jugend der FF Thalham-Bergham (in Zusammenarbeit mit der Jugend der FF St. Georgen im Attergau) war auch im Jahr 2014 wieder besonders aktiv. Es wurden über 30 Übungen durchgeführt, Wissenstests abgehalten und Ausflüge unternommen, unter anderem die Besichtigung der Rot-Kreuz Leitstelle in Vöcklabruck, Baden im Aquapulco, Zelten am Schwarzensee und die Besichtigung der Bundesheer-Flughafenfeuerwehr in Hörsching.

Der Feuerwehrjugend kann jedes Mädchen und jeder Junge ab 10 Jahren beitreten. Falls Interesse besteht, bitte beim Jugendbetreuer Christoph Brunner (☎ 0699/811 980 18) melden. Es wird jeden Samstag von 13:00 bis 15:00 Uhr im Feuerwehrdepot Thalham geübt.

Robert Hemetsberger



FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Groß angelegte Pflichtbereichsübung am 11. Oktober 2014

Am Samstag, 11. Oktober 2014 führte die Feuerwehr St. Georgen im Attergau die alljährliche Pflichtbereichsübung durch. Um 14:00 Uhr wurden die Feuerwehren des Pflichtbereiches St. Georgen im Attergau aufgrund eines Brandes in der neuen Mittelschule alarmiert. Ein missglückter Versuch mit Phosphor führte zu einem Brand im Chemiesaal im 2. Obergeschoss. Die völlig aufgebrachte Lehrperson versuchte noch den brennenden Phosphor in einem Kübel ins Freie zu bringen. Auf dem Weg durch das Stiegenhaus fing dieses Feuer und der Lehrer zog sich dabei schwerste Verbrennungen am ganzen Körper zu.



Durch die starke Rauchentwicklung konnten drei Schulklassen – ca. 60 Schüler und 3 Lehrpersonen – die Klassenräume nicht mehr verlassen und waren im 2. Obergeschoss eingeschlossen. Nach der ersten Erkundung eines Atemschutztrupps und des Einsatzleiters wurde schnell klar, dass ein Einsatz solchen Ausmaßes nicht alleine bewältigt werden kann. Umgehend wurde Alarmstufe 2 ausgelöst, die Drehleiter aus Frankenmarkt, das Atemschutzfahrzeug aus Vöcklamarkt angefordert und die Rettung alarmiert.

Parallel dazu wurden von den Pflichtbereichsfeuerwehren Zubringerleitungen zu den Tankwägen aufgebaut und die Einsatzleitstelle sowie ein Atemschutzsammelplatz eingerichtet.

Um ein koordiniertes Arbeiten zu gewährleisten, wurde der Einsatz in mehrere Abschnitte gegliedert und übergeordnete Aufgaben im Einsatzstab und der Einsatzleitung entschieden.

Als ein Atemschutztrupp zur Brandbekämpfung in den Chemiesaal vordrang, kam es zu einer Explosion, wobei ein Atemschutzträger schwer verletzt wurde.

Sofort drang ein Rettungstrupp ebenfalls zum Brandherd vor, um den verletzten Kameraden zu retten. Zur selben Zeit sprang ein Schüler aus Verzweiflung aus dem Fenster und kam schwer verletzt im Innenhof der Schule zum Liegen.

Die nachalarmierten Feuerwehren wurden zum Schutz der angebauten Attergauhalle, zur Brandbekämpfung im Innenhof, zur Bereitstellung mehrerer Atemschutztrupps und zum Aufbau einer Relaisleitung vom naheliegendem Bach eingesetzt.



Über die Drehleiter Frankenmarkt wurden die restlichen eingeschlossenen Schüler gerettet und dem Roten Kreuz zur Erstversorgung und Betreuung übergeben. Ebenso musste der Schuldirektor, welcher einen Herzinfarkt erlitt, medizinisch betreut werden.

Nach ca. zwei Stunden konnten alle Aufgaben erfolgreich abgearbeitet und die Übung beendet werden.

Eingesetzte Einsatzkräfte:

FF Alkersdorf, FF Kogl, FF Thalham-Bergham, FF St. Georgen, FF Hipping, FF Kronberg, FF Straß im Attergau, FF Frankenmarkt, FF Vöcklamarkt

Rotes Kreuz St Georgen

Mannschaftsstärke: 102 Mann



Buchpräsentation „Die Feuerwehr der Attergaugebunden“

Am Samstag, den 18. Oktober 2014 fand nach jahrelanger Vorbereitungszeit die Präsentation des Buches „Die Feuerwehren der Attergaugebunden“ von Kamerad E-HBM Johann Fischer in der Attergauhalle statt.

Es konnten 300 Gäste, darunter Landesrat Max Hiegelsberger, Bezirkshauptmann Dr. Martin Gschwandtner, Landesbranddirektor Dr. Wolfgang Kronsteiner, LFI AD Ing. Alois Affenzeller, LFI Ing. Karl Kraml, Bezirksfeuerwehrkommandant Wolfgang Hufnagl, die Abschnittsfeuerwehrkommandanten sowie zahlreiche Ehrengäste und Sponsoren aus den umliegenden Gemeinden begrüßt werden.

Durch die zweistündige Präsentation führten Franz Hauser und Peter Wurm. Zwischen den kurzen Auszügen aus dem Buch wurde die Präsentation durch Gedichte und ein Feuerwehrlied aufgelockert. Das Buch beinhaltet die Chronik der einzelnen Feuerwehren der Pfarre St. Georgen im Attergau sowie die wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten des Bezirksfeuerwehrkommandos Vöcklabruck und des Landesfeuerwehrkommandos Oberösterreich.

Für Interessierte ist das Buch zum Preis von € 30,00 bei der FF St. Georgen im Attergau, bei den Banken in St. Georgen, auf den Gemeindeämtern und beim Tourismusverband erhältlich. Der Reinerlös kommt der FF St. Georgen im Attergau zugute!



Franz
Baumann



VERSTÄRKUNG FÜR DIE POLIZEI IN ST GEORGEN IM ATTERGAU



Seit kurzem hat die St. Georgner Polizei ein neues Gesicht. Nachdem ich im Frühling zum Dienststellenleiter der PI St Georgen bestellt wurde, hat unsere Dienststelle auch einen stellvertretenden Leiter zugewiesen bekommen.

AbtInsp Christian Fröhlich kam direkt von unserer Ausbildungsstätte in Linz, der Sicherheitsakademie Bildungszentrum OÖ, zu uns. Jedoch verrichtete er dort seinen Dienst nicht als Schüler, sondern als Lehrender. Er unterrichtete in den

Fächern Verkehrsrecht, Dienstrecht, Psychologie, Ethik und Fahrausbildung. AbtInsp Christian Fröhlich kann nicht nur mit viel theoretischem Wissen aufwarten. Er hat auch reichlich Praxiserfahrung. In der Zeit zwischen 1989 und 2009 verrichtete er Dienst in Timelkam, Ottnang und Attnang. Von dort aus wechselte er zur Sicherheitsakademie wo er zahlreiche Spezialausbildungen genoss. Seit 1. Oktober 2014 gehört er unserem Team an. Er hat sich schon bestens eingelebt bzw. ins Team eingegliedert. Trotz dieser Nachbesetzung ist der Personalstand der Polizeiinspektion St. Georgen im Attergau, mit 11 von 12 Systemplanstellen, noch immer nicht auf dem gewünschten Soll. Wir, die Kollegen der Polizeiinspektion St. Georgen im Attergau wünschen AbtInsp Christian Fröhlich viel Glück und Erfolg in seinem neuen Schaffen. Möge er immer Freude an seiner neuen Tätigkeit haben.

KontrInsp Klaus Wimmer

ATTERGAUER NEUJAHRSKONZERT 2015 MIT DEN WIENER VIRTUOSEN

5. JÄNNER 2015, 18:00 UHR // ATTERGAUHALLE ST. GEORGEN

MIT DEN WIENER VIRTUOSEN

(SOLISTEN DER WIENER PHILHARMONIKER)

STARGAST: EVA LIND, SOPRAN

Zum Start in die neue Saison und gleichsam als winterlichen Kontrapunkt präsentiert der Attergauer Kultursommer am 5. Jänner 2015 sein mittlerweile zum Fixpunkt gewordenes Neujahrskonzert, im Rahmen dessen die Wiener Virtuosen zum stimmungsvollen Jahresauftakt in die bewährte Attergauhalle St. Georgen im Attergau bitten.

Vertraute Klänge der Strauß-Familie stehen auch im Neujahrskonzert 2015 wieder auf dem Programm: „Der Pepi ist der Begabtere von uns beiden, ich bin bloß populärer“ - das sagt Johann Strauß über seinen Bruder Josef. Dass Josef Strauß seinem weltberühmten Bruder als Komponist absolut ebenbürtig ist, davon kann sich der Zuhörer bei der „Libelle“, einer Polka mazur und einem der zauberndsten Werke überhaupt, sowie den beiden großen Walzern „Sphärenklänge“ und „Dorfschwalben aus Österreich“ selbst überzeugen.

Neben dem „Seufzer Galopp“ von Johann Strauß Vater wird Johann Strauß Sohn in diesem Jahr neben seiner zündenden „Fledermaus Ouvertüre“, rasanten Polkas sowie dem „Perpetuum mobile“, einem ‚Tanz ohne Ende‘, wie Johann Strauß seinen musikalischen Scherz bezeichnet hat, vertreten sein.

Mit Franz Lehars „Gold und Silber“ präsentieren die Musiker an diesem beschwingten und fröhlichen Abend einen weiteren großen Walzerkomponisten.

Als Stargast begrüßen die Wiener Virtuosen in diesem Jahr die weltweit gefeierte Sopranistin Eva Lind, die u.a. das melancholische Vilja-Lied aus Lehars „Lustiger Witwe“, der wohl erfolgreichsten und bekanntesten Operette des Komponisten, singen wird. Zwischen der Uraufführung 1905 und dem Todesjahr

Lehars 1948, wurde dieses Werk weltweit über 300.000 Mal aufgeführt und dabei auch mehrfach verfilmt. Neben Stücken von Robert Stolz wird die Sängerin mit dem kollaraturgespickten „Frühlingsstimmen-Walzer“ von Johann Strauß das Publikum einmal mehr verzaubern.



Informationen und Kartenverkauf:

Tourismusbüro St.
Georgen im Attergau
Tel.: 07667/6386 – Fax
07667/6386-40
E-Mail: info@attergau.at



Weitere Informationen unter:
www.attergauer-kultursommer.at



MINIATUREN AUSSTELLUNG VON EDITH KUDLOVIC

Bei der Eröffnung durfte ich als Ehrengast Herrn Karl Merkatz samt seiner reizenden Gattin begrüßen. Herr Merkatz hat sich offensichtlich recht gut an dem Abend amüsiert. Die Eröffnungsrede hielt souverän Kathi, bekannt von Antenne Salzburgs Morgenteam (Kathi und Christian).

Die Miniaturen begeisterten Jung und Alt. Während der Woche kamen viele Besucher, auch von weit her, die sich auf die einzelnen Schaukästen einließen. Von einer Keramik, einem Maleratelier, einer Konditorei, über Garten, Imbiss, Irish Pub bis zu österreichischen Spezialitäten gab es viel zu sehen, das meiste selbst gebaut. Insgesamt 20 Schaustücke, vorwiegend im Maßstab 1:12. Mein Hauptarbeitsmittel war Fimo, die Knetmasse, welche man im Ofen bäckt. Daraus entstanden Speisen, kleine Gegenstände, alles was man eben so im Leben braucht. Im Handarbeitsladen gab es mit dünnsten Nadeln angefertigtes Gestricktes und Gehäkeltes zu sehen.

Die Aussagen, die immer wieder zu hören waren, „So etwas habe ich noch nie gesehen!“ und „Es schaut alles wie im richtigen Leben aus, so authentisch“.

Edith Kudlovic

IMKERAUSFLUG 2014

Am 13. September 2014 veranstaltete der Imkerverein St. Georgen im Attergau seinen bereits traditionellen Ausflug. Insgesamt nahmen 40 Imker, Imkerfreunde und unterstützende Mitglieder am Ausflug teil, welcher uns am Vormittag nach Schlierbach führte, wo eine Besichtigung und Führung im dortigen Stift, ein Besuch der Schaukäserei mit anschließender Verkostung von verschiedenen Käsesorten und der Besuch der zu diesem Zeitpunkt stattfindenden Ausstellung „Glasmalerei“ am Programm standen.

Am Nachmittag wurde das Sensenschmiedemuseum Geyerhofer in Scharnstein besichtigt, wo wir eine Führung und Erklärung über den Übergang vom Schmiedehandwerk zur industriellen Fertigung erhielten. Eine Schmiedevorführung über das Breiten und Zainen von Sensenblättern beendete die äußerst interessante Führung.

Der gemütliche Ausklang des Ausfluges erfolgte im Gasthaus Rablschenke in Gschwandt bei Gmunden. Leider herrschte am Tag des Ausfluges äußerst schlechtes Wetter, was der guten Laune der Imker jedoch keinen Abbruch tat.



Die Teilnehmer des Imkerausfluges in der Bibliothek des Stiftes Schlierbach.
Klaus Wimmer

FÜR ALLE GARTENLIEBHABER!

Wir sind eine Interessensgemeinschaft für Häuslbauer und Gartenbesitzer.

Unsere Aktivitäten:

a) Vorträge von ausgebildeten Gartenfachberatern zu den Themen:

1. Baumschnitt in Theorie und Praxis
2. Kräuter und deren Anwendungen
3. Obst- und Gemüsesorten
4. Vielfalt der Blumensorten, deren Pflanzung und Pflege
5. Schädlinge im Garten u.v.m.

Alle Vorträge sind für unsere Mitglieder kostenlos!

b) Ausflüge:

1. viele Gartenbesichtigungen
2. diverse Firmenbesichtigungen von Betrieben des Gartenbereiches

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nur 18,00 Euro pro Jahr. Wir freuen uns auf neue Mitglieder.



Obfrau Irene Karoline Thaller, Friseurmeisterin, Attersee am Attersee und der Vorstand des Siedlervereins Attergau. Auskunft unter ☎ Tel.: 0664 / 58 14 744



K I N D E R B A S A R

Du suchst nach günstiger Kinderkleidung, gut erhaltenen Spielsachen und/oder Babyzubehör oder möchtest verschiedene Kinderartikel selbst verkaufen?

!!! Dann komm zum Kinderbasar !!!

am Samstag, 28. Februar 2015

von 9:00 bis 16:00 Uhr

in der Attergauhalle in St. Georgen im Attergau

Zur Stärkung erwartet dich ein leckeres Kuchenbuffet!

Weitere Infos und Tischreservierung bei
Eva Hufnagl: ☎ 0676/670 79 14





UNION ATTERGAU



SEKTION FUSSBALL

Auf eine erfolgreiche Herbstsaison können die Fußballer des USC Attergau zurückblicken. Die Kampfmannschaft liegt nach dem Halbjahr auf dem 3. Platz und hat somit im Frühjahr alle Chancen um den Meistertitel der 1. Klasse Süd mitzuspielen. Aber auch die Reservemannschaft ist im vorderen Drittel platziert und hat ihr Soll erfüllt.

Beim Nachwuchs stellten wir im Herbst erstmals 10 Mannschaften und somit so viele wie noch nie zuvor!

Die Tabellenstände nach dem Herstdurchgang:

U-17 liegt auf Platz 3, U-15 auf Platz 2, U-13 auf Platz 2. In den Altersklassen U-07 bis U-12, die sich ebenfalls an der Meisterschaft und an Turnieren beteiligen, werden vom Fußballverband keine Tabellen bekanntgegeben.

Dass die Nachwuchsarbeit beim USC Attergau hervorragend funktioniert wurde schon öfters vom ÖÖ.-Fußballverband gewürdigt. Unsere Nachwuchstrainer übernehmen mit ihrer Tätigkeit eine große Verantwortung. Dazu zählt aber nicht nur die sportliche, sondern auch die soziale Entwicklung der ihnen anvertrauten jungen Spieler. Trainer sind Begleiter in einer ganz wesentlichen Phase des Heranwachsens, sind Vorbild und Lehrer zugleich. Vor allem aber sind sie auch eine Vertrauensperson. In unserem Nachwuchsbetrieb werden zurzeit ca. 150 Kinder/Jugendliche von der U-07 bis zur U-17 von motivierten, gut ausgebildeten Trainern betreut. Allein im Herbst haben sich mehr als 25 Kinder bei uns im Verein neu angemeldet.

Aber so erfreulich dieser „Zulauf“ ist, er bringt uns auch oft an organisatorische Grenzen. Unsere zwei Fußballfelder sind meistens für die Spiele und Trainings überbelegt. Und wenn das Wetter, wie im diesjährigen Herbst, auch nicht mitspielt, dann sind Trainer und Funktionäre gefordert. Aus diesem Grunde sind wir mit Gemeinde und Grundbesitzer schon seit einiger Zeit in Verhandlung wegen eines zusätzlichen Trainingsfeldes neben dem neuen Sportplatz. Aber auch in den Wintermonaten ist es teilweise sehr schwer für unsere insgesamt 14 Mannschaften Trainingstermine in den Sporthallen zu finden. An dieser Stelle richten wir unseren Dank an Bürgermeister Mag. Wilhelm Auzinger, der uns die beiden Hallen in St. Georgen im Attergau zur Verfügung stellt. Auch der Gemeinde Straß im Attergau mit Bürgermeister Markus Bradler sei gedankt für die zur Verfügung stehende Turnhalle.

Wir achten darauf, dass für jede Mannschaft ein verantwortlicher Trainer mit mindestens einem Co-Trainer zur Verfügung steht. Nur so kann garantiert werden, dass der Trainingsablauf optimal gestaltet werden kann, damit auch jeder einzelne Nachwuchsspieler die besten Entfaltungsmöglichkeiten vorfindet. Natürlich sind unsere Trainingspläne ident mit den offiziellen Ausbildungsunterlagen vom österr. Fußballverband, abhängig vom jeweiligen Alter der Jugendlichen gestaltet.

Um diesen Standard auch weiterhin zu halten suchen wir da-

her noch einige Nachwuchstrainer bzw. Co-Trainer, welche bei uns mitarbeiten möchten. Dabei ist vor allem an ehemalige Fußballer gedacht. Aber auch Elternteile, welche ihre Kinder bereits zu uns zum Training schicken, könnten sich daran beteiligen. Wenn wir jetzt Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich einfach bei einem Funktionär oder bei einem Trainer, welcher Ihnen weitere Informationen zum Traineramt bzw. zu einer etwaigen Trainerausbildung geben kann.

Nachwuchskalender 2015:

Auch für das Jahr 2015 haben wir einen Nachwuchskalender gestaltet. Dieser Tisch-Stehkalender ist unserer gesamten Nachwuchsabteilung gewidmet und enthält Fotos von allen Mannschaften. Mit dem Erwerb des Kalenders (Preis: € 10,00) helfen Sie mit, dass wir unsere Jungkicker wieder mit Trainingsanzügen, T-Shirts oder sonstigen Trainingsutensilien versorgen können. Der Kalender ist bei allen Nachwuchsspielern bzw. –Trainern erhältlich.



V.l.: Die Stürmer des USC: Johannes Hemetsberger und Josef Haslinger. Erstgenannter ist mit 16 Toren Führender der Torschützenliste der 1. Klasse Süd.



Seit 1. Juli 2014 ist Mag. Helmut Hüttmaier (re.) Sektionsleiter der Fußballer. Neben ihm Hubert Hemetsberger (Techn.Leiter Stv.).

Karl Kernmayer

SEKTION KARATE

Österreichische Meisterschaft in Höchst/Vlbg.

Mit einem Teilnehmerfeld von knapp 400 Sportler aus 42 Vereinen war die Österreichische Meisterschaft hochkarätig besetzt und spannende Kämpfe waren das Resultat. Auch eine Auswahl des Karate Team Attergau war unter den Teilnehmern und konnte sich gekonnt in Szene setzen. Allen voran die „Golden Girls“ des Vereins, die schon in der Vergangenheit für etliche Medaillen gesorgt haben, standen auch diesmal wieder am obersten Treppchen.

Monika Aleksic, Sanna Wimmer (beide St. Georgen im Attergau) und Corinna Holletz (Seewalchen) wiesen ihre Konkurrentinnen in die Schranken und wurden souverän Österreichische Meister in der U18 Klasse.



Für Monika Aleksic war das Medaillensammeln noch nicht vorbei und sie beeindruckte in der Klasse U18 auch im Einzel. Beflügelt von der Mannschafts-Goldenen kämpfte sie sich Runde um Runde vor, bis sie sich der späteren Siegerin aus Niederösterreich geschlagen geben musste. Über die Trostrunde gelang ihr dennoch die ersehnte Medaille und konnte sich über Bronze in einer starken U18 Klasse freuen. Zwei waren ihr dann noch zu wenig und sie konnte auch im Kumite nach starken Kämpfen die Bronzemedaille erringen.



Durch die beständige Leistung der Damen wurden sie in den Landeskader nominiert um an einem Internationalen Turnier in Tschechien teilzunehmen.

Weitere Infos und Fotos auf www.karate-attergau.com

MUSIKKAPELLE ST. GEORGEN IM ATTERGAU ERFOLGREICHES ABSOLVENTENKONZERT

Am 8. November 2014 fand ein besonderes Konzert der Musikkapelle St. Georgen im Attergau statt. Die Absolventen der 4-jährigen Ausbildung für Bläserorchesterleitung, bei dem berühmten OÖ. Komponisten Thomas Doss, gaben ihr offizielles Abschlusskonzert, bei welchem sie auch die Zeugnisse erhielten.

Um ein erfolgreiches Konzert abhalten zu können, ist natürlich eine intensive Probenarbeit notwendig. Besonders bedanken dürfen wir uns daher bei allen Musikerinnen und Musikern für ihr Engagement.

Belohnt wurde dieses aber sicher mit den Rückmeldungen der Konzertbesucher. Mit einem abwechslungsreichen Programm konnten wir und die Absolventen das Publikum begeistern. Sehr herzlich bedanken möchten wir uns für die zahlreichen freiwilligen Spenden.

Gratulieren möchten wir aber besonders den fünf Absolventen zu ihrem Abschluss und zu dem erfolgreichen Konzert. Die Musikkapelle St. Georgen im Attergau wünscht ihnen viel Spaß, Engagement und Durchhaltevermögen bei der Ausübung ihres neu erworbenen Amtes.



Besonders stolz sind wir natürlich auf den Absolventen aus unseren eigenen Reihen, Mathias Schönleitner. Bei den Vorbereitungen und Nachbereitungen zeigte er wieder, wie groß seine Freude zur Musik ist, war er doch stets mit großem Eifer dabei.

Julia Hemetsberger

ELTERNBILDUNG

Ich startete im Februar ehrenamtlich Elternbildungsveranstaltungen in der VS St. Georgen zu organisieren. Es ist sehr erfreulich wie gut dieses Angebot angenommen wird, sowohl von Eltern als auch von Lehrer/-innen!

Rückblick:

Im Oktober fand ein Workshop zum Thema Pubertät – Großbaustelle Gehirn statt. Dieser war sehr gut besucht, auch aus anderen Gemeinden.

Rückmeldungen der Besucher:

Mir hat der Vortrag sehr gut gefallen, war offen, lustig und ich habe sehr viel mitgenommen.

Würde diesen Vortrag jederzeit weiterempfehlen.

Im November war ein Workshop zum Thema Mobbing und Schultgewalt. Auch hier war die Bandbreite vom Lehrer bis hin zu betroffenen Eltern, aber auch interessierte Eltern die präventiv an dieses Thema herangehen möchten!

Vorschau 2015:

12. Jänner 2015 // 19:30 Uhr // Mama, kaufst ma des?

Taschengeld, Konsumwünsche und wie wir (richtig) damit umgehen. Wie lernen Kinder, mit Geld umzugehen? Ist Taschengeld sinnvoll? Wenn ja, ab wann und wie viel?

10. Februar 2015 // 19:00 Uhr // Vorlesen, lebendig gestalten

Jeder kann gut vorlesen! Gutes Vorlesen fördert und fordert Kinder. Es stärkt die Eltern-Kind-Beziehung! Wie kann man konzentrationsschwache Zuhörer fesseln?

3. März 2015 // 19:00 Uhr // Kindliche Ängste

Ängste sind natürlicher Bestandteil unserer Gefühle und begleiten uns ein Leben lang. Welche entwicklungsbedingten Ängste gibt es, wie kann man Kinder dabei unterstützen?

17. März 2015 // 19:00 Uhr // Als Eltern gestärkt werden

Dieser Workshop bietet Eltern die Möglichkeit: Energie zu tanken, zu entspannen, freudvolle Kommunikationsmöglichkeit mit den eigenen Kindern kennen lernen, stärkendes Mentaltraining anwenden lernen, Ressourcenorientierung um wieder gestärkt, kraftvoll und lustvoll das Elternsein leben zu können

Ich freue mich auf viele interessierte Eltern, Großeltern, Student/-innen, Lehrer/-innen!

Gerne könnt ihr mich auch kontaktieren, wenn ihr ein Thema habt, das euch interessiert.

Daniela Dollberger

☎ 0699/114 625 35

daniela.dollberger@gmx.at



Allg. ÖTB TURNVEREIN St. Georgen im Attergau

www.tv-stgeorgen.at

FORTBILDUNG FÜR VORTURNER 04.-05. OKTOBER 2014

Bei einer Fortbildung am 4. und 5. Oktober 2014 mit unserem deutschen Freund Axel Fries, der an die 600 km Weg für uns zurücklegte, verbrachten ca. 20 Vorturner/-innen ihr Wochenende in der Turnhalle in St. Georgen im Attergau. Hierbei lernten wir die Grundübungen am Trampolin, Kasten, Boden und Reck, um diese in unseren Turnstunden umsetzen zu können.

Axel brachte uns sowohl die Theorie als auch die dazu gehörigen praktischen Übungen bei, jedoch kam der Spaß nicht zu kurz. Natürlich wurden wir auch mit Essen und Trinken versorgt, um unsere Konzentration aufrecht zu erhalten. Axel hatte zwar hin und wieder Probleme, unseren Dialekt zu verstehen, jedoch lockerte dies die Turnstunde gleich wieder auf.

Abschließend möchten wir uns noch einmal bei Axel Fries für dieses tolle Wochenende bedanken, da wir viel Neues dazu gelernt haben und dies sehr gerne an unsere Turnkinder weitergeben.

Vanessa Windhager & Carola Eitzinger



HERBSTWANDERUNG 28. SEPTEMBER 2014

Am Sonntag, den 28. September 2014 trafen sich 43 kleine und große Wanderer zur alljährlichen Herbstwanderung, die dieses Jahr auf den Almkogel führte. Zwar war es in St. Georgen im Attergau in der Früh noch neblig, die Wandergruppe entfloh aber dem Nebel und marschierte bei strahlendem Sonnenschein vom Batzenhäusl über teils steiles Gelände zum Gipfel des Almkogels. Auf dem Weg nach oben konnten wir auf den vom Nebel bedeckten Attersee hinunterschauen und oben angekommen bot sich uns ein wunderschöner Ausblick

auf den Wolfgangsee. Nach etwa zwei Stunden Marsch haben sich alle die Gipfeljause redlich verdient. Kräftig gestärkt ging es wieder zurück ins Tal, wo es einen gemütlichen Ausklang der Wanderung bei Kaffee und Kuchen gab.

Daniel Nini

JAHNWANDERUNG 14.-17. AUGUST 2014

Jahnwandern ist mehr als nur wandern! Dieses Jahr führte die Strecke in den südlichsten Teil von Oberösterreich. Der Zielort Bad Goisern, mit einem Zeltplatz direkt am Hallstättersee, konnte über 20 Wanderer dazu motivieren, den Weg von St. Georgen im Attergau weg in Angriff zu nehmen. Mit einem sehr zeitigen Abmarsch am 14. August 2014 um 06.00 Uhr morgens wurde Unterach am Attersee über den Westwanderweg schon vor Mittag erreicht. Der weitere Weg führte dann über den Valerieweg zum Schwarzensee, wo das erste Zeltlager aufgeschlagen wurde.

Am zweiten Tag führte die Strecke über Rußbach nach Bad Ischl und schlussendlich über den Soleweg ans Ziel. Bei den vor Ort abgehaltenen Wettkämpfen konnte Gerit Schmidt den Jahndreikampf für sich entscheiden. Turnbruder Christof Lacher siegte beim Geländelauf über 1500 m. Mit über 650 Teilnehmern war diese - wenn auch vom Wetter durchwachsene aber von der Landschaft wunderbare - Jahnwanderung sehr gut besucht. Verteilt auf alle Teilnehmer wurden 42.851 km gewandert. Aus den gewanderten Kilometern und den Punkten die beim Wettkampf erzielt werden, errechnet sich ein Gesamtergebnis für den Verein. In dieser Wertung konnte der ÖTB St. Georgen im Attergau den sehr guten 13. von insgesamt 35 Plätzen belegen.

Ganz besonders freut es uns sagen zu können, dass der Turnverein St. Georgen im Attergau im August 2015 Gastgeber der Jahnwanderung sein darf.



Daniel Nini

HINWEIS:

Beim Turnverein St. Georgen gibt es für alle Altersgruppen das passende Fitness-Programm.

Aktuelle Turnstundeneinteilung für 2014/2015 und weitere Informationen sind im Turnverein-Schaukasten (bei GH Kastl) sowie auf der Homepage (www.tv-stgeorgen.at) ersichtlich.



RÜCKBLICK: 2. ATTERGAUER MARKTFEST UND DAS „SCHÖNSTE DIRNDL IM ATTERGAU“

Trotz des wechselhaften Wetters am Samstag war das 2. Attergauer Marktfest von 16. auf 17. August 2014 ein voller Erfolg. Zahlreiche Vereine garantierten auch dieses Jahr einen reibungslosen Ablauf und ein abwechslungsreiches Programm. Unterschiedliche Bands sorgten am Samstag für eine ausgelassene Stimmung. Dazwischen sorgten die Zieleinfahrten der Race-Around-Austria-Teilnehmer/-innen immer wieder für einen Adrenalinkick und beim traditionellen Frühschoppen am Sonntag entpuppten sich die Teilnehmerinnen bei der Wahl zum „Schönsten Dirndl im Attergau“ als Stimmungsmacher.



Zahlreiche Vereine sorgten auch beim 2. Attergauer Marktfest für einen reibungslosen Ablauf und ein abwechslungsreiches Programm. Dass das Attergauer Marktfest gemeinsam mit dem Race Around Austria etwas ganz Besonderes ist, betont auch Andreas Goldberger. „Ich bin noch nie beim Finish durch ein Bierzelt gefahren, das gibt's auch nur in St. Georgen!“ lobte Andreas Goldberger bei der Siegerehrung die außergewöhnliche Stimmung. Auch in der Gemeindehymne, produziert und präsentiert von Life Radio für St. Georgen im Attergau im Oktober 2014, wurde das Attergauer Marktfest besungen.

Das 2. Attergauer Marktfest begann, wie das Jahr zuvor, am Samstagabend. Trotz des wechselhaften Wetters am Samstag konnte eine Steigerung bei den Eintritten gezählt werden. Der



Marktfest Samstag fand einen gemütlichen Ausklang in den drei Festzelten mit unterschiedlichen Live- Musiken, somit war für jeden Musikgeschmack etwas dabei, bei einem Eintrittspreis von nur € 3,00 pro Person.

Der Marktfest Sonntag wurde traditionell mit einem Frühschoppen eröffnet. Ein umfangreiches Kinderprogramm mit Streichelzoo und zahlreichen Vorführungen sorgte für Unterhaltung. Begeistert zeigten sich die Kinder auch von der unentgeltlichen Kranfahrt, die dieses Jahr zum ersten Mal dank Thomas Ablinger stattfand. Bis auf schwindelerregende 37 m Höhe ging die Fahrt. Eine weitere Premiere wurde mit der Wahl zum „Schönsten Dirndl im Attergau“ am Sonntag gefeiert.

Die insgesamt acht Teilnehmerinnen zum „Schönsten Dirndl im Attergau“ entpuppten sich als wahre Stimmungskanonen. Professionell gestylt und geschminkt durften die Bewerberinnen fünf Runden, aufgeteilt in den drei Festzelten absolvieren. Dabei wurde die aktuelle Modekollektion der lokalen Anbieter vorgestellt und präsentiert. Für eine Überraschung sorgte die Siegerehrung des „Schönsten Dirndl im Attergau“.



Bereits während der Wahl zum „Schönsten Dirndl im Attergau“ stachen Stefanie Hiesel und Elisabeth Hemetsberger ins Auge. Die beiden musikalischen Dirndln eroberten neben ihren bezaubernden Lächeln auch mit einem eigenen Attergauer Marktfest G'stanzl die Sympathie des Publikums. Nachdem drei Dirndln von den Unternehmern für das „Schönste Dirndl im Attergau“ per Punkte nominiert wurden, waren die Zuschauer per Klatschen das Zünglein an der Waage. Die beiden jungen Mädchen erhielten gleichviel Applaus. Daraufhin verdoppelten die Sponsoren spontan die Hauptgewinne. Somit heißen die strahlenden Siegerinnen bei der 1. Wahl zum „Schönsten Dirndl im Attergau“ Elisabeth Hemetsberger und Stefanie Hiesel.



Simone Puchner

Attergauer Faschingsumzug 2015

Dieses Jahr ist es wieder soweit. Der Tourismusverband veranstaltet gemeinsam mit dem Turnverein wieder einen Faschingsumzug durch die Attergaustraße!

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und kreative Ideen! Der Faschingsumzug wird am **15. Februar 2015** ab **14:00 Uhr** stattfinden. Bei Teilnahmewunsch bitten wir um Anmeldung unter office@attergau.at oder ☎ 07667/6386!



Film „500 Jahre Markt St. Georgen“
jetzt auf DVD erhältlich.



500 JAHRE MARKT ST. GEORGEN I. A.
FESTWOCHE VOM 14. BIS 21. JUNI 1964

Auf vielfachen Wunsch wurde der Film von Bmst. Ing. Manfred Schönleitner und Robert Maritsch aus 1964 digitalisiert und auf DVD gepresst.

Die DVD ist im Tourismusbüro St. Georgen oder in den Gemeindeämtern zum Preis von 10,- Euro erhältlich.

29.01. // 19:00 Uhr Kennen Sie Matthias Schorn oder Ismael Barrios? Vortragsabend Klarinette & Schlagzeug
30.01. // 18:00 Uhr Hörst du gerne KLA-VIER-HÄNDIG? Vortragsabend Klavier; LMS

FEBRUAR 2015

02.02. // 18:00 Uhr Kennen Sie Lars Mekusch, Maurice André oder Nils Landgren? Vortragsabend Saxophon, Trompete, Posaune & Tenorhorn; LMS
02.02. // 19:00 Uhr Kennen Sie Il Giardino Armonico? Vortragsabend Blockflöte & Oboe; LMS
09.02. // 18:30 Uhr Kennen Sie Wolfgang Muthspiel? Vortragsabend (E-)Gitarre; LMS
10.02. // 18:00 Uhr Kennen Sie Emmanuel Pahud, Christian Bakanic oder Jitka Hosprová? Vortragsabend Querflöte, Akkordeon & Violine/Viola; LMS
15.02. // 14:00 Uhr Faschingsumzug in der Attergaustraße
17.02. // ganztags Faschindienstag - Kirtag
28.02. // 09:00-16:00 Uhr Kinderbasar; Attergauhalle

März 2015

24.03. // 19:30 Uhr Attergauer Kulturspektren „Lentia-Brass“

FESTE UND VERANSTALTUNGEN

DEZEMBER 2014

31.12. // 08:00 Uhr Silvestertour des Alpenvereins St. Georgen auf die Hochplettspitze; Treffpunkt Parkplatz ehem. Spar

JÄNNER 2015

05.01 // 18:00 Uhr Attergauer Neujahrskonzert mit den Wiener Virtuosen; Attergauhalle, Karten im Tourismusbüro
07.01. // 15:30-20:30 Uhr Blutspendeaktion; LMS
08.01. // 15:30-20:30 Uhr Blutspendeaktion; LMS
09.01. // 15:30-20:30 Uhr Blutspendeaktion; LMS
19.01. // 19:00 Uhr Schon mal ferne Klänge gehört? Vortragsabend Gitarre; LMS
23.01. // 19:30 Uhr Attergauer Kulturspektren „Las Guitarras + eigene Gitens“; LMS
26.01. // 18:00 Uhr Kennen Sie Frans Bruggen? Vortragsabend Blockflöte; LMS
26.01. // 19:00 Uhr Kennen Sie Chick Corea? Vortragsabend (Jazz-)Klavier; LMS
28.01. // 18:30 Uhr Kennen Sie Rudolf buchbinder oder Alexander Neubauer? Vortragsabend Klavier & Klarinette; LMS



Der Attergauer Wochenmarkt findet jeden Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr hinter dem Haus der Kultur statt!

INFORMATIONEN ÜBER DIE VERANSTALTUNGEN ERHALTEN SIE BEIM TOURISMUSVERBAND!
Tel.: 07667 / 6386 // www.attergau.at

TERMINE DER ELTERN-MUTTERBERATUNG 2015

26. Jänner 2015
23. Februar 2015
23. März 2015
27. April 2015
22. Juni 2015
27. Juli 2015
24. August 2015
28. September 2015
23. November 2015
28. Dezember 2015



CHRONIK - VON 08. SEPTEMBER 2014 BIS 26. NOVEMBER 2014



- Kaltenbrunner Lisa
- Hessenberger Anja
- Stevanović Jonas
- Maier Dominik
- Zabl Valentin
- Leeb Sophia Carolina
- Mohammadi Daniel
- Hofer Felix
- Hölzli Linus Jason
- Wimmer Andreas
- Schatz Lara Sophie
- Hitzl Moritz
- Lanzinger Raphael David

WIR GRATULIEREN DEN ELTERN UND
WÜNSCHEN VIEL FREUDE MIT DEM KIND!



- Soriat Matthias, 95
- Nini Maria, 85
- Lohninger Franz, 80
- Haberl Alfred, 80
- Roither Antonia, 85

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN
GEBURTSTAGSJUBILAREN!



Frisch vermählt

- Bergmair Rudolf und Gaibinger Selina
- Hofauer Christian Karl und Pichler Viktoria Susanne
- DI (FH) Kiegerl Christoph und Eder Ulrike
- Stix Lukas Michael und Pocrnja Ruža

Silberne Hochzeit, 25 Jahre

- Lechner Hermann Alois und Ingrid Theresia
- Jedinger Erich Wilhelm und Andrea
- Schachl Josef und Judith

Goldene Hochzeit, 50 Jahre

- Buchstätter Manfred Karl und Pauline
- Putz Josef und Frieda
- Gruber Josef und Christine

HERZLICHE GRATULATION DEN JUBELPAAREN UND
ALLES GUTE!



- Pachler Maria Franziska
- Haberl Michaela
- Lohninger Josef
- Kiefer Katharina
- Haberl Theresia
- Lohninger Maria

DIE VERSTORBENEN BLEIBEN UNS
IN EHRENDER ERINNERUNG.



INFOS ÜBER DIE ÖRTLICHEN ÄRZTE:

Dr. Wolfgang Grabner & Dr. Gerald Kitzberger

Grüner Weg 16, 4880 St. Georgen im Attergau
Tel.: 07667 / 88 57

Ordinationszeiten:

Mo., Do. und Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr
Di.: 07:30 - 11:30 und 16:30 - 18:30 Uhr
Mi.: 16:30 - 18:30 Uhr

Dr. Rita Pfeifer

Kottulinskystraße 7-9, 4880 St. Georgen im Attergau
Tel.: 07667 / 80600

Ordinationszeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr.: 07:30 - 11:00 Uhr
Mo.: 14:00 - 17:00 Uhr
Do.: 16:00 - 19:00 Uhr

Dr. Herwig Phillipp & Dr. Stefan Kann

Attergaustr. 45, 4880 St. Georgen im Attergau
Tel.: 07667 / 63 03

Ordinationszeiten:

Mo.: 07:30 - 11:00 und 17:00 - 18:00 Uhr
Mi.: 06:30 - 11:00 Uhr
Do.: 14:00 - 18:00 Uhr
Fr. und Sa.: 07:30 - 11:00 Uhr

Dr. Birgit Beyer

Kirchenstraße 28, 4864 Attersee am Attersee
Tel.: 07666 / 20 623

Ordinationszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr
Mi.: 16:30 - 18:30 Uhr
Do.: 18:00 - 20:00 Uhr

Dr. Markus Wenger-Oehn

Seestraße 2, 4865 Nußdorf am Attersee
Tel.: 07666 / 80 44

Ordinationszeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr
Mo. und Do.: 17:00 - 19:00 Uhr

Dr. Erwin Kainhofer

Oberwang 135, 4882 Oberwang
Tel.: 06233 / 82 07

Ordinationszeiten:

Mo., Di. und Do.: 08:00 - 12:00 Uhr
Fr.: 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 08:00 - 10:00 Uhr

**AUFGRUND DIVERSER UMSTELLUNGEN WEISEN WIR AUF DEN WOCHENENDDIENST
BZW. AUF DEN NOTRUF & ÄRZTENOTRUF HIN:**

**WOCHENENDDIENSTE GELTEN JEWEILS VON
SA. 07:00 UHR BIS SO. 07:00 UHR SOWIE SO. 07:00 UHR BIS MO. 07:00 UHR
NACHTDIENSTE JEWEILS 19:00 - 07:00 UHR DES NÄCHSTEN TAGES**

NOTRUF: 144 - ÄRZTENOTRUF: 141 (OHNE VORWAHL)

BERATUNGSTERMINE

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG!

jeden 1. und 3. Freitag
im Monat
von 08:30 bis 10:00 Uhr
im Marktgemeindeamt (1.OG)

Um verbindliche Vor-
anmeldung wird gebeten.
Tel.: 07667 / 62 55 - 0

ELTERN-MUTTERBERATUNG

des Landes Oö.,
Gemeindekindergarten,
Dr. Greilstraße 6
Termine:

**jeden 4. Montag im Monat
von 15:00 bis 17:00 Uhr**

IMPRESSUM: Medieninhaber (Verleger, Herausgeber, Alleineigentümer zu 100%)
Marktgemeinde St. Georgen im Attergau

FÜR INHALT VERANTWORTLICH: Bgm. Mag. Wilhelm Auzinger; REDAKTION: AL Franz Strobl;

LAYOUT: Bernadette Huschka, Julia Buchstätter; FOTO: Marktgemeinde, Privat
A-4880 St. Georgen im Attergau, Attergaustraße 21, Tel.: 07667 / 62 55 - 0

gemeinde@st-georgen-attergau.ooe.gv.at; www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at; DVR 0378518;

BLATTLINE: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau für
kommunale Informationen und Lokalberichte

DRUCK: Druckerei Hitzl, St. Georgen im Attergau, Tel.: 07667 / 64 39; AUFLAGE: 1600 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

FREITAG, 27. FEBRUAR 2015

AUF DER HOMEPAGE DER MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN I.A. UNTER WWW.ST-GEORGEN-ATTERGAU.OOE.GV.AT

FINDEN SIE ALLE WICHTIGEN INFORMATIONEN BETREFFEND ÖFFENTLICHER SERVICELEISTUNGEN.

WIR SIND FÜR SIE ERREICHBAR VON Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 UND Do. 13:30 - 18:00 // TEL.: 07667 / 62 55